

Mit frischem Wind ins neue Schuljahr



Die Schulpflege der PSW – obere Reihe: Sandra Büttler, Pierre Rappazzo (Schulpräsident, Stadtrat), Rita Hug (neu), Rolf Todesco; untere Reihe: Roland Gugger, Veronika Schwerzmann, Silvia Schroedter (neu).
Foto: M. Pierangeli

Die Primarschule Wädenswil ist mit rund 30 neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Schuljahr 2026/27 gestartet. Auch die Schulpflege präsentiert sich in veränderter Zusammensetzung: Rita Hug und Silvia Schroedter bringen seit diesem Sommer ihre beruflichen Erfahrungen und persönlichen Schwerpunkte in die Behörde ein.

Am Willkommensmorgen vom 13. August in der Kulturhalle Glärnisch wurden die Neuankömmlinge von Schulpräsident Pierre Rappazzo und dem Leiter Bildung, Stefan Bättig, persönlich begrüsst. Neben ersten Kontakten vermittelte die Schulverwaltung dabei die wichtigsten Einstiegsinformationen.

Neue Kräfte in der Schulpflege

Auch in der strategischen Führung gab es einen Wechsel. Mit Rita Hug und Silvia Schroedter besetzen zwei neue Mitglieder die vakanten Plätze in der siebenköpfigen Behörde. Beide kennen die Schule aus familiärer Perspektive und bringen vielseitige berufliche sowie politische Erfahrungen mit.

Rita Hug (Grüne) leitet neu das Ressort Schülerchaftsbelange. Die HR-Fachfrau und Personalberaterin war zuvor jahrelang als Gemeinderätin in der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission für die Abteilung Schule und Jugend zuständig. Beruflich begleitet sie beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) Jugendliche beim Berufseinstieg. Hug will die Anliegen der Schülerinnen und Schüler direkt vor Ort in den Klassen abholen und setzt auf Chancengerechtigkeit, Wertschätzung und eine gute Lernumgebung. Besonderen Handlungsbedarf sieht sie bei der Anpassung der schulischen Infrastruktur an die Sommerhitze.

«Ich freue mich darauf, mich aktiv für eine gute, zukunftsorientierte Schule in Wädenswil einzusetzen und meinen Beitrag dazu zu leisten, dass sich Kinder und Jugendliche gut entwickeln können und gerne zur Schule gehen.»

Start mit einem «wow!»: Die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der PSW.



Silvia Schroedter (GLP) übernimmt das Ressort Finanzen und vertritt die Bereiche Infrastruktur und ICT. Die Betriebsökonomin und Elternrätin setzt auf Eigenverantwortung, Leistungsbereitschaft, vortreffliche Bildungschancen für alle Kinder sowie den haushälterischen Einsatz öffentlicher Mittel.

«Sparen» bedeutet für mich, das vorhandene Geld möglichst wirksam einzusetzen – mit einem Blick auf die nächsten zehn bis zwanzig Jahre und nicht nur auf das nächste Budgetjahr.»

Für Schroedter sind solide Finanzen und eine zukunftsfähige Schule kein Widerspruch. Sie fordert Investitionen mit langem Atem, die das Lernen real verbessern und über die gesamte Nutzungsdauer wirtschaftlich sind. Ihr Ziel ist es, das heutige hohe Niveau der Schule Wädenswil langfristig zu sichern – denn die Primarschule stehe aktuell sehr gut da; viele Investitionen, wie jene in das Schulhaus Ort oder die ICT-Infrastruktur, seien bereits getätigt worden. Diesen Standard gelte es nun zu halten und bei künftigen Projekten wie etwa im Untermosen durch konsequent funktionale Architektur weiterzuführen.

Der erste Eindruck bleibt

Zum Abschluss des Willkommensmorgens brachte eine Teilnehmerin ihre positive Stimmung in einem Satz auf den Punkt: «Ich bin mit einem «wow!» nach Hause gegangen und freue mich jetzt noch mehr auf den Start an der PSW.» Auch für Rita Hug und Silvia Schroedter hat die Arbeit begonnen – dort, wo Schule täglich Gestalt annimmt: in den Schulhäusern von Wädenswil, in der Au, in Schönenberg und in Hütten.